

BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I

I / 2018

11.03.2018 Wahl



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Rückblick:	
-Wichtelpaketaktion	S.4
-Neujahrsempfang	S. 7
-Epiphaniaskonzert	S.10
Männerfrühstück	S. 11
KV-Wahl	S. 12
Terminübersicht	S.14
Gottesdienste	S.16
KV-Kandidaten	S.20
Weltgebetstag	S. 24
Singspiel	S. 26
Kindergarten	S.28
Kindergottesdienst	S.29

Neu: Gottesdienstplan und Terminübersicht in der Mitte des Heftes zum Herausnehmen

Kirche mit mir

„Wer hat früher eigentlich alles mitgemacht in unserer Kirchengemeinde?“ habe ich mich vor geraumer Zeit gefragt. Ich habe es mir im Archiv unserer Kirchengemeinde gemütlich gemacht und genüsslich geblättert. Das war eine richtig schöne Zeitreise. Die alten Protokoll-Bücher habe ich zur Hand genommen und nachgelesen.

Es rührt mich an, was sie alles erzählen. Dasselbe gilt für Gemeindebriefe, Sakristeibücher und Abkündigungshefte. Immer haben Menschen gesagt: „**Ich mache mit!**“ Über viele Jahrhunderte hinweg haben Menschen hier als Christen mitgemacht, mitgeredet, mitgedacht, mitgefeiert, mitgesungen, mitgeplant, mitgebaut, mitgespendet, mit der Bibel gelebt, mitgelernt aus dem Katechismus, mitgegessen, mitgetrauert, mitgeweint. Es gab sie immer, diese Menschen, die gesagt haben „**Ich bin dabei!**“ Ich kenne sie nicht mehr alle. Ich stelle mir vor, wie sie ihr Leben gemeistert haben. Ich denke daran, dass bei so vielen Generationen Zeit und Raum für Gottesdienst und Gebet war. Immer hat es Frauen und Männer, Kinder und Senioren gegeben, die sich in ihrer Kirche zu Hause gefühlt haben und die gesagt haben „**Ich mache mit.**“ Sie sind dadurch nicht reich geworden und nicht gesund, aber immer ein Stück geborgen und beglückt. Manchmal setze ich mich sozusagen in Gedanken zu den Alten, stelle mir eine Runde vor, ein bisschen so wie Miss Sophie bei „Dinner for one.“ Ich amüsiere mich auch ein bisschen über mich selbst. Ich weiß, dass man heute ganz anders lebt. Aber hätten nicht seit vielen Jahrhunderten immer Frauen und Männer gesagt „**Kirche mit mir!**“, dann wäre heute nichts mehr. Dann würden hier keine Glocken mehr läuten und dann hätten wir keinen Kindergarten und dann hätten wir hier nie Pfadfinder gehabt und keiner wüsste etwas von einer wunderbaren Furtwängler-Orgel.

„**Mit mir!**“ hat Jesus gesagt. Er war 12 Jahre alt – fast genauso alt, wie die Jungwähler bei der Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018. Auch er hat sich zu den Alten gesetzt und ihnen im Tempel in Jerusalem zugehört. „Ich melde mich zu Wort!“ hat Jesus sich gesagt. Er hat mitgedacht, mitgeredet und mitgelesen aus den Worten der Thora und der Propheten. Er hat die Worte der Psalmen mitgebetet und mitgesungen. Das Lukas-Evangelium berichtet uns in Kapitel 2 vom „zwölfjährigen Jesus im Tempel“. Er wollte sich selbst ein Bild verschaffen, was aber nur geht im Gespräch mit den Anderen. Kein „Ich“ ohne ein „Wir“. Der Glaube, der im Alltag das Herz erfüllt, braucht sein irdisches Haus. Jesus macht mit. Obwohl ganz anders als wir, ist er doch einer von uns und geht bewusst und entschieden den Weg des Mitmachens.

„Kirche mit mir.“ - diese drei Worte lesen wir in diesen Tagen in Altenhagen I. Wer auf den Schaukasten achtet – der findet ein Poster mit einem Gesicht und den Schriftzug „Kirche mit mir.“ Es gibt für die Kinder Bleistifte mit dem Aufdruck „Kirche mit mir.“ Die Briefe der Kirchengemeinde erhalten alle einen Aufkleber mit diesem Text. Der Zweck ist klar: wir alle sollen hingewiesen werden auf die Kirchenvorstandswahl am 11.März 2018. Und wir werden herzlich eingeladen zu wählen.

Ihr

Pastor Eckhard Lukow



„Eine gute Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise „Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie sowohl in unserer Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niedermtor 2-4 in 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0 als auch in der Geschäftsstelle, Bernauer Str. 7, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-19 oder unter www.vb-eg.de

Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg 

Attractive Prämien sichern!

Rückblick

Pfadfinder starten Wichtelpaketaktion mit rund 400 Paketen Friedenslicht trifft verspätet im Gottesdienst ein



Für die Pfadfinder war der Sonntag, 3. Advent, Großkampftag. Sie holten nicht nur das Friedenslicht aus Hannover, sie starteten auch ihre Wichtelpaketaktion und halfen mit bei der Gestaltung des Gottesdienstes zum Eintreffen des Friedenslichtes. Denn am Anfang stand der Gottesdienst, den Pastor Eckhard Lukow unter das Motto „Auf dem Weg zum Frieden“ gestellt hatte. Er wurde dabei von den Pfadfindern und seiner Frau Birgit unterstützt. Ihr fiel an diesem Abend eine besondere Aufgabe zu. Das Friedenslicht hatte sich auf dem Weg von Hannover nach Springe verspätet und traf erst gut 20 Minuten später als im Gottesdienstplan vorgesehen in der St. Vincenz-Kirche ein. Diese Wartezeit überbrückte Birgit Lukow, in dem sie die über 100 Gottesdienstbesucher zum Singen ermunterte und sie dabei mit der Gitarre begleitete. Das wurde eine schöne musikalische Viertelstunde, die alle munter mitmachten. Nach der Erledigung der kirchlichen Zeremonie hatten die Besucher die Möglichkeit an dem

Licht, das aus Bethlehem kam, ihre eigenen Kerzen anzuzünden, um sie mit nach Hause zu nehmen.



Gleich nach dem Gottesdienst begannen die Pfadfinder vom Stamm Chico Mendes mit ihrer Wichtelpaketaktion. Die rund 100 Gottesdienstbesucher konnten aus kleinen Kartons Zettel ziehen, um dann je nach Motiven auf diesen Zetteln in Gruppen zu je zehn Personen ins Gemeindehaus zu gehen und sich dort ihre Wichtelpakete auszusuchen. Diese 400 Pakete in Schuhkartongröße, weiß eingepackt und von Außen alle gleich aussehend, waren von den jungen Pfadfindern liebevoll gefüllt worden. Inhalte der Pakete sind Gutscheine für Reisen ins europäische Ausland, Hotelaufenthalte und Städtereisen. Es gab aber auch Gutscheine für Essen in verschiedenen heimischen Lokalen, Geschenke, die örtliche Firmen und Privatpersonen gestiftet haben sowie diverse andere Artikel. Es sind zwar keine Nieten dabei, aber doch einige kleine Trostpreise. Der Reinerlös bleibt bei den Pfadfindern und wird für die Pfadfinderarbeit im Ort verwendet. Das Wichtelpaket sollte allerdings erst am Heiligabend geöffnet werden, um den Überraschungseffekt zu erhalten. Der Ansturm auf die Pakete war groß. Deshalb war auch der Kauf je Familie auf zehn Pakete beschränkt worden.

Friedhelm Lüdersen

Rückblick

Musikalischer Gottesdienst mit Bläsergruppe



Einen sehr musikalischen Gottesdienst erlebten die Besucher am 1. Weihnachtsfeiertag in der St. Vincenz-Kirche. Zu Gast war die Bläsergruppe, die sich aus Bläsern verschiedener Gruppen zusammensetzt. Es gab viele Mitwirkende. Neben Pastor Eckhard Lukow lasen Ingrid Rahting und Karl-Heinz Stolzenberg aus der Bibel. Die Orgel spielten Steffi Holz und Birgit Lukow. Birgit Lukow spielte mit Sabine Kintscher auch Querflöte. Für die Beleuchtung sorgte wieder einmal Philipp Siewert.

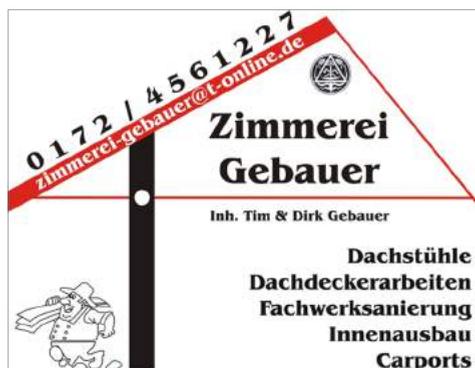
Und dann waren da noch die Bläser des Bläserprojektes, die sich in langer Reihe vor dem Altar in Position gebracht hatten. Mit dabei waren Gottfried Duensing (Posaunenchor St. Andreas und St. Petrus), Hartmut Forberich (Posaunenchor St. Andreas und St. Petrus), Bernd Kintscher (Altenhagen I (z.Z. ohne festen Chor), Eckhard Lukow (Posaunenchor St. Andreas und St. Petrus), Matthias Rathing (Altenhagen I – z.Z. ohne festen Chor), Hans-Dieter Reicher (Posaunen-

chor St. Andreas und St. Petrus), Karl-Heinz Sohns (Posaunenchor Petri - Pauli Bad Münde), Hartmut Treutmann (Posaunenchor St. Andreas und St. Petrus) und Jens Tschierch (Posaunenchor St. Andreas und St. Petrus).

Es war ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Orgel, Querflöte und Blasmusik.

Ob beim Gesang oder mit eigenen Stücken, die Musik begeisterte und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Friedhelm Lüdersen



Rückblick

St. Vincenz-Gemeinde gibt Neujahrsempfang Dank an ehrenamtliche Helfer Karl-Heinz Stolzenberg 25 Jahre Orgelspiel

Beim Neujahrsempfang der St.-Vincenz-Kirchengemeinde standen Rückblick und Ausblick aber auch der Dank an ehrenamtliche Helfer im Vordergrund.

„Wir sind dankbar für das Jahr 2017 und wollen versuchen auch 2018 mit vereinten Kräften das Kirchenschiff St. Vincenz auf Kurs zu halten“ sagte Pastor Eckhard Lukow, als er am Sonntag rund 50 Besucher zum Neujahrsempfang im Gotteshaus begrüßte. Er wies auch auf die Wahlen zum Kirchenvorstand hin. „Nur wer mitmacht und sich einbringt kann etwas verändern“, ermunterte Lukow die Besucher, sich für die Kirche zu engagieren. Das vergangene Jahr war arbeitsmäßig sehr intensiv“ berichtete der Beauftragte für das Bauwesen (Baumeister) Norbert Fürchtenicht. Die Kirchtüren bekamen eine neue Abdichtung, der Platz für die Küsterin wurde modernisiert und der Platz vor dem Pastorenhaus bekam ein neues Aussehen. „In 2018 und folgende Jahre warten

auf die Kirchengemeinde weitere Baumaßnahmen. Wie Kirchenvorsteher Norbert Fürchtenicht mitteilte, sei vor kurzem ein Bausachverständiger im Ort gewesen. Er habe sich die Kirche und andere kirchliche Bauten angesehen und dabei Mängel festgestellt. Sorgen macht auch ein historischer Kanal unter dem Kirchengelände. Der müsse regelmäßig untersucht werden, da er offensichtlich den Kirchenschiffsockel „angreift“. „Es gibt also viel zu tun, packen wir es an“, sagte Fürchtenicht zur Gemeinde.



Auf die Ehrenamtlichen ist Pastor Lukow besonders stolz. „Sie sind das Salz in der Suppe, ohne sie geht nichts“, sagte der Pastor. Ein Mann wurde an diesem Tage besonders geehrt. Es war Karl-Heinz Stolzenberg, der für 25 Jahre ehrenamtliches Orgelspiel ein kleines Präsent von Dieter Gietmann überreicht bekam. „So viel Großartiges ist durch das Mitwirken der Ehrenamtlichen und ihre Teilnahme in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde möglich geworden“, sagte Gietmann. Er nannte dabei den Liturgischen Singkreis, die Pfadfinder, für die Marten Johannknecht und Fabienne Schmitz berichteten, den Kindergarten, über den Sandra Brandstädter informierte, den Besuchsdienst, die Öffentlichkeitsarbeit mit Gemeindebrief, sowie die Arbeit im Kindergottesdienst über die Birgit Lukow erzählte. Dankbar zeigte sich der Pastor auch beim freiwilligen Kirchgeld, das für finanzielle Stabilität in der St. Vincenzgemeinde

sorge. Kirchenvorsteher Dieter Gietmann skizzierte kurz die zahlreichen Veranstaltungen, die in 2017 absolviert wurden. Wie die Eröffnung der Weltgebetstage für Springe in der St. Vincenz-Kirche, die Feierlichkeiten 500 Jahre Reformation oder der das Singen an der Kirchenmauer. Er erwähnte auch die zahlreichen musikalischen Veranstaltungen und Konzerte, wie mit dem Popkantor oder Ursula Daues, Boris Schmidtmann oder dem Heiligen Vladimir. Für das Jahr 2018 hat sich die Gemeinde auch wieder einiges vorgenommen, wie

Dieter Gietmann erzählte. So ist ein sommerliches Chorsingen an der Kirchenmauer geplant und wieder vorzügliche Konzerte in der Kirche. Die Planungen sind im vollen Gange. Um diese schwere Kost zu verdauen, servierte die Kirche während des Empfangs eine vom Dorf-Kultur-Erbe gekochte Hühnersuppe und einen guten



Tropfen.

Friedhelm Lüdersen

Ausführung aller Zimmererarbeiten



KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

Rückblick

Epiphaniaskonzert in der St. Vincenz-Kirche



Das Epiphaniaskonzert am Sonntagabend in der St. Vincenz-Kirche gehörte gewissermaßen zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde dazu. Vormittags Gottesdienst und am späten Nachmittag Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen sowie Orgelmusik, dargeboten von den Kirchenchören aus Flegessen und Holtensen bei Hameln, dem Projektchor von Konrad Willmer sowie Nana Sugimoto an der Orgel. Sie gestalteten ein feines Konzert, das den Zuhörern gefiel. In „Epiphaniaskonzert steckt noch sehr viel Weihnachten drin, deshalb hören wir auch noch Weihnachtslieder aber auch Lieder des Kirchenjahres“, sagte Pastor Eckhard Lukow bei der Begrüßung und er hieß auch die Sänger und Sängerinnen willkommen. „Sie kommen aus zehn Dörfern am Süntelrand und der ganze Süntelraum singt bei uns“, frohlockte der Pastor. Das Konzert begann mit Orgelmusik von Dietrich Buxtehude „Wie schön leuchtet der Morgenstern“. Nana Sugimoto beherrschte die Furtwängler-Denkmalorgel, spielte sie in ihrer ganzen Bandbreite aus und konnte vor allem ihr leise Töne entlocken. Das führte zum

Beispiel dazu, dass die Chöre problemlos im Einklang mit der Orgel singen konnten. Die Chöre sangen einzeln, aber auch gemeinsam und auch die Gemeinde konnte mitsingen. Konrad Willmer, der auch die Gesamtleitung hatte, schaffte es, dass beim Kanon „Ubi sunt gaudia“ sogar sechsstimmig gesungen wurde. Es gab Gedichte über Maria (aus dem Frühmittelalter) oder „Liebe Nachtigall wach auf“ sowie das Weihnachtslied vom Eselchen, ein Gedicht von James Krüss. Mit dem kraftvollen „Stern über Bethlehem“ und „Ein Stern strahlt in dunkler Nacht“ - gesungen von allen drei Chören -, ging diese bemerkenswerte Epiphanius-Musik zu Ende. Beifall erklang. Er galt gleichermaßen dem Chorgesang, wie auch Nana Sugimoto für ihr fantastisches Orgelspiel. Nana Sugimoto sang aber auch im Chor mit, daher war sie immer zwischen Orgelempore und Altarraum unterwegs.

Friedhelm Lüdersen

Ankündigung

Männerfrühstück zum Thema „Gott im Hörfunk und im Fernsehen“



Herzliche Einladung zum Männerfrühstück am 3. März 2018 von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfkulturerbe Altenhagen I, Spiegelberger Straße 2 zum Thema „Gott im Hörfunk und Fernsehen“

Zu uns kommt als Referent Pastor Holger Treutmann.

Pastor Holger Treutmann ist in Springe / Hannover geboren und verwurzelt, war zehn Jahre Pfarrer an der Dresdner Frauenkirche, ehe er im Jahr 2016 seinen Dienst als Pfarrer in Funk und Fernsehen beim MDR antrat. Als Sender-beauftragter der evangelischen Kirchen beim MDR ist er zuständig für die Morgenandacht sowie für Gottesdienstübertragungen im Hörfunk bei MDR Kultur. Er ist Ansprechpartner der Kirchen beim MDR, schlägt Formate zur

Berichterstattung vor und ist Interviewpartner für gesellschaftliche Fragen. Bei Gottesdiensten oder anderen Verkündigungsformaten, die vom MDR für das Fernsehen bzw. online produziert werden, hat er die kirchliche Leitung.

Anmeldung bis zum 25. Februar bei Pastor Eckhard Lukow unter 0176-75539420 bzw. be.lukow@web.de

Ankündigung

Aufruf zur Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018

Stärken Sie Ihre Gemeinde - gehen Sie zur Wahl des Kirchenvorstands! Am Sonntag, dem 11. März 2018 entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird. An diesem Tag wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Das **Wahlrecht** haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind:

Wie sieht der Wahlvorgang aus? Bei uns werden fünf Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Sieben Damen und Herren kandidieren für dieses Amt.

Sie haben bis zu vier Stimmen, davon darf aber nur eine Stimme für eine Person abgegeben werden. Die Wahlhandlung leitet ein vom Kirchenvorstand bestellter Wahlvorstand.

Sie erhalten eine **Karte mit der Wahlbenachrichtigung**. Auch bei dieser Kirchen-vorstandswahl 2018 wird flächendeckend in der hannoverschen Landeskirche eine Wahlbenachrichtigung verschickt, nachdem sich dies bei den letzten Wahlen durch den Einsatz von Wahlbenachrichtigungskarten bzw. von Briefen mit der Wahlbenachrichtigung bewährt hat. Jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied wird, ähnlich wie auch bei Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen, mit der Wahlbenachrichtigung zur Teilnahme an der Wahl sehr herzlich eingeladen.

Eine **Briefwahl** ist möglich. Sie kann zwischen dem 6. Februar 2018 und 11. März 2018 im Gemeindebüro Zum Nesselberg 28, 31832 Springe-Altenhagen I beantragt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass nur bei Direktabholung und Direktabgabe der 9. März, der 10. März oder der 11. März 2018 möglich ist. Bei Postversand kann Briefwahl schriftlich oder mündlich bis zum dritten Tage vor dem Wahltag beantragt werden, also bis spätestens am Donnerstag, dem 8. März 2018. Um sicherzustellen, dass die vorgenommene Briefwahl mit dem Wahlbrief bei uns fristgemäß eintrifft, empfiehlt es sich, die Wahlhandlung am 8. März vorzunehmen und den Postversand durchzuführen, wobei auf die Leerungszeiten der Postkästen zu achten ist. Wahlbriefe, die nach dem 11. März 2018 auf dem Postweg eingehen, können leider nicht anerkannt werden. Während der Wahlhandlung am 11. März 2018 können Wahlbriefumschläge der oder dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes ausgehändigt werden.

Die Portokosten für die Wahlbriefe haben die Wählerinnen und Wähler zu tragen.
Wie sieht der **11. März 2018** aus? Der **Gottesdienst** ist **von 10:00 bis 11:00 Uhr**.
Die **Wahlhandlung** ist **von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr** im Pfarrhaus Zum Nesselberg 28, 31832 Altenhagen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Ihnen für Ihre Wahlbeteiligung.

Der Kirchenvorstand St. Vincenz Altenhagen I

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAUHINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

CHRISTOFFER
Sanitär + Heizung

Seit
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe

☎ 0 50 41 **94 30-0**



Silke Dettmer

**Nagelstudio
& Fußpflege**

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 41 13

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / weiter geht's auf S. 21

03.03.2018	09:00 Uhr	Männerfrühstück im DKE Thema: Gott im Fernsehen
03.03.2018	14-16:30 Uhr	Kindergottesdienst
03.03.2018	16:00 Uhr	Wiederaufführung Singspiel in Springe
04.03.2018	16:00 Uhr	Wiederaufführung Singspiel in Boitzum
11.03.2018	10.00 Uhr 11-18:00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenvorstandswahl im Wahllokal „Altes Pfarrhaus“
25.03.2018		Zeitumstellung auf Sommerzeit, wir stellen die Uhren eine Stunde vor (von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr)
07.04.2018	14-16:30 Uhr	Kindergottesdienst
22.04.2018		475 Jahre Reformation in Altenhagen Festprogramm demnächst in der Presse
05.05.2018	14-16:30 Uhr	Kindergottesdienst



TISCHLEREI
DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen |
Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten



UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

*In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.
Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der
Bestattung und der Trauerfeier.*

Ihr Wilfried Hartje



Bahnhofstraße 14
31832 Springe

Tel. 05041 / 80 250 80

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE

M **Große Test-Aktion!**
atratzenhaus

Alte Landstr. 9 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen

TEMPUR® - SHOP
Spezialist für gesunden Schlaf



Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

18.02. Invokavit	10:00	Gottesdienst in der St. Vincenz-Kirche anschl. „Talkrunde mit Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl“ (P. E. Lukow)
25.02. Reminiszere	9:00	Frühstücksgottesdienst in der Winterkirche (P. E. Lukow)
02.03. Freitag / Weltgebetstag	19:00	Weltgebetstag der Gemeinden St. Andreas, St. Petrus, Kreuz-Kirche, Christ-König- Kirche und St. Vincenz: ökumenischer Gottesdienst in der St. Petrus-Kirche Springe für Frauen und Männer mit der Liturgie aus Surinam zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“, anschließend: Beisammensein (ökumenisches Frauenteam)
04.03. Oculi	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (P.i.R. K. Gildemeister)
11.03. Lätare	10:00	Gottesdienst zum Sonntag der KV-Wahl in der St. Vincenz-Kirche (P. E. Lukow)
18.03. Judica	10:00	Gottesdienst in der Winterkirche (P. E. Lukow)
25.03. Palmarum	10:00	Gottesdienst in der Winterkirche (P. E. Lukow)
29.03. Gründonnerstag	15:30	Gottesdienst mit Abendmahl in der „Alten Molkerei Altenhagen I“ Gäste herzlich willkommen (P. E. Lukow)
30.03. Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Musikal. Ausgestaltung: lit. Singkreis (P. E. Lukow)
01.04. Ostersonntag	10:00	Festgottesdienst zu Ostersonntag anschl. Osterfrühstück (P. E. Lukow)
02.04. Ostermontag	11:00	Festgottesdienst zu Ostermontag in St. Andreas Springe für die Kirchengemeinden St. Vincenz, St. Andreas und St. Petrus (Pn. B. Bartke)

08.04. Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup.i.R. J. Flohr)
15.04. Misericordias Domini	10:00	Gottesdienst (Lek. A. Baenisch)
22.04. Jubilate	?	Gottesdienst zum Fest „475 Jahre Reformation im Calenberger Land“ Einzelheiten werden noch bekannt gegeben
29.04. Kantate	10:00	Musikalischer Gottesdienst „Wie lieblich ist der Maien“ mit Projektchor Konrad Willmer anschl. Offenes Singen von Frühlingsliedern und Imbiss (P. E. Lukow)
06.05. Rogate	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst der drei Kirchengemeinden St. Vincenz, St. Andreas und St. Petrus unter freiem Himmel auf dem Marktplatz Springe Anschl. „Tag der Vereine“ (P. K. Fröhlich)
10.05. Christi Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst unter freiem Himmel auf der Wildwiese im Saupark für die Kirchengemeinden St. Vincenz, St. Andreas und St. Petrus Musikal. Ausgestaltung: Posaunenchor St. Andreas und St. Petrus (P. E. Lukow) - bei Regen in der Kirche St. Vincenz Altenhagen I -
13.05. Exaudi	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation Musikal. Ausgestaltung: lit. Singkreis (P. K. Fröhlich)

MINA & Freunde



Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen
Sozialstation Springe

Rufen Sie uns an!
0 50 41 - 7 77 40

Immer für Sie da! www.drk-pflegestuetzpunkte.de

DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / Fortsetzung

11.03.2018 / Kirchenbank, Wahlkabine und voller Teller

Am 11. März 2018 ist Kirchenvorstandswahl. Das ist kein Sonntag wie jeder andere. Nein, es ist ein Anlass zur Begegnung

Die **Kirchenvorstandswahl** ist in jeder Weise ein besonderes Ereignis für unsere Kirchengemeinde und für unser Dorf. Im letzten Jahr 2017 haben wir viele schöne Begegnungen anl. des 500. Reformationsgedenkens und Reformationsjubiläums gehabt. Das soll weitergehen. Wir sind hervorragend vernetzt und Gesprächspartner in ganz verschiedenen Netzwerken. Wir sind klein, aber oho. Wir haben keine Altlasten, sondern können gleich wieder durchstarten. Wir haben engagierte Ehrenamtliche aller Altersgruppen. Wir haben inzwischen immer wieder Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen aus Springe, Bad Münder und Hameln.

Eine Kirchenvorstandswahl hat auch ganz viel mit **Begegnung** zu tun. Am Sonntag, dem 18. Februar ist um 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Talkrunde, wo Sie alle merken, dass Sie in St. Vincenz Altenhagen I sympathische und fröhliche Kandidatinnen und Kandidaten haben, die alle das Zeug haben, ein kirchliches Kompetenzteam zu bilden und St. Vincenz Altenhagen I in die Zukunft zu führen. Und dann der **Wahlsonntag, der 11. März 2018**.... Eines ist klar – das wird ein Tag für Seele, Geist und Leib... und zwar vom Feinsten!

Punkt 10:00 Uhr geht es um Seele und Gemüt! Wir feiern **Gottesdienst** in der Kirche. Punkt 11:00 Uhr läutet dann die Startglocke die **Wahl** ein. Es geht um den Geist, wenn gewählt wird und gezählt, angekreuzt und Statistik geführt, wenn es um Stimmen und Prozente geht.... Und dann ... nebenan... gibt es etwas für den Leib. Das **Dorfkulturerbe** bietet Suppe an – und zu einem späteren Zeitpunkt Kaffee und Kuchen. Das ist so ein bisschen wie Rückkehr an den Ort, wo einst das DKE begonnen hat. Das wissen Sie doch noch, oder?!

Und noch etwas: damit auch alle, die nicht wahlberechtigt sind, zum Beispiel Kinder von dem Tag etwas haben, können sie auch kommen, nämlich zur **Tauschbörse**. Aber die Tauschbörse ist auch etwas für Erwachsene! Was ist das genau? Sie haben einige Bücher ausgelesen – und wollen sie nicht einfach horten. Bringen Sie diese Bücher – und tauschen sie gegen andere Bücher ein, die jemand Anderes gut und lesenswert findet, aber nicht bunkern will. Dasselbe gilt für Spiele. Es kann nicht gekauft werden, sondern nur getauscht. Das ist das Prinzip, weil eine Tauschbörse kein Flohmarkt ist.

Das alles sind **Weg-Stationen** an einem Tag, an dem ein kirchliches Kompetenzteam gebildet wird. Es wird das Thema des bisherigen KVs aufnehmen und der Frage nachgehen, wie St. Vincenz Altenhagen I eine lebendige Kirchengemeinde sein kann, die etwas zum lebendigen Ort Altenhagen

Ich beiträgt. Es wird Antworten suchen und Antworten finden. Dazu brauchen wir die Hilfe der Wählerinnen und Wähler, aber auch den Segen Gottes.

Der Kirchenvorstand

Ankündigung

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten

Ein lebendiges Altenhagen I braucht eine lebendige Kirchengemeinde
Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018 stellen sich Ihnen und Euch in diesem Gemeindebrief erstmals vor:

Norbert Fürchtenicht



geboren am 19.12.1944

konfirmiert am 15.03.1960

Konfirmationsspruch:
Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. (Phil. 4,13)

Andreas Greth



geboren am 27.05.1957

konfirmiert am 16.05.1971

Konfirmationsspruch:
Alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes. (1. Korinther 3,22.23)

Peter Michalke



geboren am 20.04.1972

konfirmiert am 20.04.1986

Konfirmationsspruch:
Jesus spricht: "Kommt her zu mir, alle, ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Ingrid Rathig



geboren am 13.12.1956

konfirmiert am 03.05.1970

Konfirmationsspruch:
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! (Psalm 121,7+8)

Karl-Heinz Stolzenberg



geboren am 26.08.1954

konfirmiert am 26.05.1968

Konfirmationsspruch:
" Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade." (Hebräer 13,9)

Anna-Lena Tutas



geboren am 19.03.1992

konfirmiert am 21.05.2006

Konfirmationsspruch:

"Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen." (1.Korinther 13,13)

Sonja Wege



geboren am 22.11.1974

konfirmiert am 16.04.1989 in Minden

Konfirmationsspruch:

"Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende." (Matthäus 28,20)

Wilfried Grobe Tischlermeister 

Bau - und Möbeltischlerei *Bestattungsinstitut*

Treppen und Innenausbau
Holz- u. Kunststoff-Fenster
und Türen
Fußböden u. Decken
Reparaturarbeiten
Messervice

Erd- und Feuer- anonyme - und
Friedwald Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung erforderlicher
Dienstleistungen und
Formalitäten

Tel. 05041-4460 Fax: 05041-63 560 Mobil: 0172- 511 10 98

31832 Springe - Altenhagen I - Obere-Feldstraße 7

IHR MEISTER FÜR'S DACH

**KLAUS
MEYER**



DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

BRAAS
SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

ALVESHOF 3
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921

KOLLECK

Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Ihr Partner für

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege

Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage unter www.Sporleder-Gaertneri.de und lassen Sie sich von unserer Angebotspalette überzeugen.



Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.

Ankündigung



„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Der Weltgebetstag 2018 kommt aus Surinam.

Surinam, das ist das kleinste Land Südamerikas. Es liegt zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Subtropisches Klima lässt eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt wachsen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Es gibt etwa 540.000 Einwohner. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. Die Bevölkerung ist bunt zusammen gemischt aus europäischen, indigenen, afrikanischen, asiatischen und anderen südamerikanischen Wurzeln.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018 wieder. Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brüdergemeinde eine bedeutende Rolle.

Der massive Rohstoffabbau (Gold, Erdöl, Bauxit) zerstört die einzigartige Natur Surinams. Auch das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft gerät aus den Fugen, weil das Sozialsystem des Landes vom Export und damit von den Weltmarktpreisen abhängt.



In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen feiern wir **am 2. März 2018 auch in Springe den Weltgebetstag, diesmal in der Petrus Gemeinde.**

gez. Margarete Kemper



Erich Rothe
Inh. Thorsten Rothe
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Lange Str. 51
31848 Bad Münder
Tel. 0 50 42 / 93 31 90
www.rothe-heizung-sanitaer.de

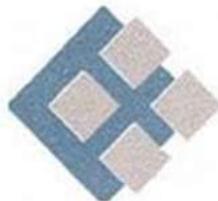
- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden

Stefan Melcher
Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Altbausanierung und Trockenbau

Töpferstraße 3, 31832 Springe
Tel.: 0163 2785523

E-Mail: melcher-stefan@t-online.de



Ankündigung

„ Unterwegs im Vertrauen“ – Eine Reise durch die Bibel –



Der Liturgische Singkreis, der Chor „Laudate“ und die Theatergruppe „Über’n Berg“ führen das Singspiel vom 25-jährigen Chorjubiläum erneut an zwei weiteren Terminen auf.

**Am 3. März, 16.00 Uhr, in der Christ-König-Kirche (Springe),
Am 4. März, 16.00 Uhr, in der Wittenburger Kirche (Boitzum)**

Alt und Jung sind herzlich eingeladen zu einer Konzertstunde mit bewegenden Sprechtexten und mitreißenden Liedern. Der Eintritt ist frei.

Ankündigung

Wir feiern 475 Jahre Reformation in Altenhagen I und Springe – feiern Sie mit!

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch in diesem Jahr 2018 gibt es wieder was zu feiern! Und wieder hat es mit der Reformation zu tun! Wir kommen also nicht aus der Übung. Wir feiern 475 Jahre Reformation in Altenhagen I und Springe!

Nach dem 500. Jubiläum des Thesenanschlages ein kleines Jubiläum – aber nicht unbedeutend!

Es ist zu bedeutend, um es zu übergehen!

Was ist vor 475 Jahren passiert? Ich zitiere aus dem Vortrag von Prof. em. Hans Otte (ehem. Leiter des Archivs der Landeskirche Hannovers) anl. des 500. Kirchenjubiläum St. Vincenz Altenhagen I, gehalten am 12. Oktober 2011 in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I mit dem Titel „Das bedeutungsvolle Jahr 1510 für die Altenhagener Kirche und ihre Gemeinde. Die Vor- und Nachgeschichte“ *Historisch festen Boden erreicht man erst mit den Protokollen der ersten Visitation im Lande Calenberg 1542/43. Diese Visitation war von der Herzogin Elisabeth von Calenberg*

angeordnet worden. Sie war eine brandenburgische Prinzessin, 1503 geboren, und hatte mit 15 Jahren Herzog Erich I. von Calenberg geheiratet. Während ihr Mann bis zu seinem Tode altgläubig blieb, hatte sie 1537 signalisiert, dass sie evangelisch geworden war. Als Herzog Erich I. 1540 starb, bemühte sie sich energisch, in ihrem Territorium die Reformation einzuführen. Ihr Sohn Erich II. war noch minderjährig, deshalb durfte sie an seiner Statt als Vormund handeln, und sie nutzte die Gelegenheit: Sie gewann die Zustimmung der Landstände zur Reformation, als erster Schritt wurde eine Visitationskommission eingesetzt, deren Mitglieder evangelisch gesonnen waren. Die Kommission unter Führung des ‚Landessuperintendenten‘ Antonius Corvinus sollte an jedem Ort prüfen, ob dort im evangelischen Sinne das reine Wort Gottes gepredigt wurde. Im Bericht der Visitationskommission vom Frühjahr 1543 wird Altenhagen erwähnt. Im Anschluss an den Bericht über Springe heißt es: „Nachdem die Phar Oldenhagen überaus übel versorget und geringe ist, so setzen und ordnen wir, dass die Zinse der desolaten Kirche zu Hallermünde gelegt sein und zu Erhaltung des Pastoris dabei bleiben sollen. Was weiter zu Forderung gottlicher Ehre und zu Erbauung der gemein vonnoten sein wirdet, hat man sich jde und alle zeit auß gotts wordt und der außgangen [Kirchen-]Ordnung zu erinnern und dem Volke fürzutagen,...

Aus dieser kurzen Protokollnotiz kann man mehreres erfahren: Die Regelungen für das Kirchenwesen in Altenhagen wurden im Zusammenhang mit der Kirche von Springe getroffen. Anscheinend war die Pfarre zu Altenhagen schon damals in loser Form mit der Kirche in Springe verbunden. Das Einkommen der Pfarre zu Altenhagen war gering, es reichte nicht zum Unterhalt eines Pfarrers aus. Deshalb sollten Gelder aus Hallermünde das Einkommen des Altenhagener Pfarrers verbessern. Übrigens war der Altenhagener Pfarrer ein monachus fugitivus, ein Mönch, der aus einem Kloster geflohen war. Es waren damals wilde Zeiten, wer von der reformatorischen Botschaft erfasst wurde, wollte nicht mehr in seinem Kloster bleiben. Er behauptete später, dass er von Herzogin Elisabeth als Pfarrer in Altenhagen eingesetzt worden war.

(Zitat Prof. Hans Otte)

Liebe Gemeinde!

Das Festprogramm wird demnächst über die Presse bekannt gemacht.

Bitte merken Sie sich u.a. Sonntag, den 22. April 2018 vor.

Viele Grüße

Eckhard Lukow

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

Kindergarten

Alles muss klein beginnen

Das neue Jahr 2018 bringt auch neue Vorsätze. Ein Vorsatz für den Kindergarten ist in diesem Jahr die angedachte Bücherei zu verwirklichen.

In unserem Krippengebäude, d. h. in der alten Schule, haben wir viel Platz. Auf jeden Fall auf dem Flur, der zur Turnhalle führt. Vom Büro aus fällt jeden Tag mein Blick in diesem Bereich. Und schon lange habe ich gedacht: ein paar Regale an die Wände... ein gemütlicher Sitzplatz... ein paar schöne Bücher... das würde passen.

Dazu passt auch, dass Kinder gelegentlich fragen, ob sie dieses oder jenes Kindergartenbuch mal ausleihen dürfen. Oder die Erwachsenen, die interessiert sind, was ihre Kinder für Geschichten gern mögen. Oder die neugierig sind, was es sonst noch für tolle Bücher bei uns gibt.

Von einer Idee allein hat man ja noch nicht viel. Also habe ich es inzwischen vielen erzählt – dem Elternbeirat und dem Kirchenvorstand. Und dem Round Table Springe. Deshalb durfte auf dem diesjährigen Weihnachtsmarktstand des Round Table für den Aufbau unserer Bücherei gespendet werden. Und es wurde auch gespendet – ein ganz besonderes Dankeschön an dieser Stelle.

Auch Pastor Lukow zählt den erfolgreichen Aufbau von Büchereien zu seinen Dienstjahren. Wie ungemein hilfreich. Durch dieses Netzwerk an Unterstützung bahnt sich eine Zusammenarbeit mit dem evangelischen Büchereiservice an. Hier sind erste Kontakte geknüpft, die intensiviert werden.

Wir werden Regale anschaffen und Bücher einsortieren. Ein kleiner Anfang ist schon gemacht. Als bald können die Kindergarten- und Krippenkinder in den Regalen stöbern.

Um aber eine wirkliche öffentliche Bücherei (für alle im Ort) zu werden, wird es noch ein bisschen Zeit brauchen und Hände, die helfen mögen. Wir könnten also Unterstützung gebrauchen.

Vielleicht gibt es ja in Altenhagen Menschen, die interessiert wären, den Aufbau zu begleiten und die bereit wären Zeit für eine Bücherei zu investieren.

Es soll vorrangig eine Kinderbücherei werden. Aber auch Eltern haben in der Vergangenheit nach Literatur zu einzelnen Themen angefragt. Auch dies würde Berücksichtigung finden können.

Sollte sich jemand für die Idee einer kleinen Bücherei interessieren, würde ich mich freuen. Nachfragen oder Auskünfte gibt es tagsüber unter der Telefonnummer der Kindertagesstätte St. Vincenz: 05041 – 64362.

Sandra Brandstädter

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst in der St. Vincenz-Kirche, das sind wir...



... und das Kigo-Team: Marten, Lorena, Luisa, Anneke Mund, Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow

Komm doch mal vorbei! Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen. Wir treffen uns einmal im Monat von **14:00 bis 16:30 Uhr** in der Kirche.

Die nächsten Termine

03. März 2018

07. April 2018

05. Mai 2018

Gibt es das?

Ein Krippenspiel mit zwei Verkündigungsgengeln?

Einem schwarzen König?

Einer tollen, souveränen Sprecherin?

Zwei Wirtinnen, denen es schwerfällt, Maria und Josef abzulehnen?

Drei ganz jungen Hirten und klar und deutlich sprechenden Maria und Josef?

Großen selbstgenmalten Bildern?

Ein von Uta Braun geschriebenes Stück?

Das gibt es nur in Altenhagen!!!!



Ihr Krippenspielkinder habt so fleißig geübt und so gut mitgemacht, dass sich viele darüber gefreut haben.

Vielen Dank an: Mia Seifert, Hanna und Jana Eisen, Marlene Bertram, Martin und Robert Koop, Sophie Marahrens, Kim Schröder, Marlene Wege und Emily Peters

Wir waren zusammen ein starkes Team: Uta Braun, Katja Koop, Birgit Lukow

P.S.: Weihnachten 2018 machen wir wieder mit. Wer möchte noch dabei sein?



steinmetzBetrieb
GasslGbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER
GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung
Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)



Andere machen nur Druck – Wir denken mit!

Entdecken Sie die Möglichkeiten im Dialog mit Ihren Kunden, indem Sie sich selbst mit maßgeschneiderten Printprodukten positionieren. Wir setzen Ihre Kundenansprache professionell und bezahlbar in Szene. Seit über 30 Jahren!

Überzeugend – Individuell – Zielgruppenorientiert!



DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG

Zum Grenzgraben 23a | 76698 Übstadt-Weiher

Tel: 07251. 6182 - 30 | Fax: - 59 | info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de

Freud und Leid

Neugeborenengeläut:

27.12.2017 19.00 Uhr Matti Lukow, Berlin

Wir betrauern den Tod von:

Friedrich Tägtmeier	Süntelstraße
Werner Pfeiffer	Bad Salzdettfurth
Erika Scheele	Eldagsener Straße, Springe
Johannes Jürgens	Deisterstraße

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 05.04.2018 um 19:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **15.04.2018**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen |

Auflage
700 Stück

Verantwortlich:
Eckhard Lukow,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: be.lukow@web.de Hans-Dieter Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: hdgietmann@hotmail.com
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter@evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz@gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe3, majo597@web.de Mike Smykala, Altenhagen I, Brunnenweg1, msmykala@web.de
Kindergottesdienst-Team	i.V.: Eckhard Lukow
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgiemann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münster, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638 e-mail suchtberatung.springe@evlka.de www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe@gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de
Hospizbüro	An der Kirche 3, 31832 Springe, Telefon: 649595(AB) info@hospizspringe.de , www.hospizspringe.de